



9430 ST.MARGRETHEN

Telefon 071 744 35 59

Jetzt aktuell:

Rückschnitt von Lebhägen und Bekämpfung von Problemunkräutern

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch



Telefon 071 744 51 56 info@haas-gmbh.ch

www.haas-gmbh.ch

IHR FACHGESCHÄFT

FÜR KREATIVE GÄRTEN







st margrethen

Haben Sie einen Tagesausflug rund um die Schweiz geplant oder besuchen Sie ein Seminar in Genf und wollen das Auto zu Hause lassen?

Die Gemeindeverwaltung bietet für Einwohner von St. Margrethen pro Tag 4 "Tageskarten Gemeinde" der SBB für CHF 40.- pro Stück an.

Tel. 071 747 56 66 / 071 747 56 70 oder

Abholung innert 2 Tagen ab Reservation Bezahlung beim Frontoffice der Gemeindeverwaltung St. Margrethen, Hauptstrasse 117

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise

9nhalt

 Im Dorf gesehen und entdeckt – Auflösung

• Die Fahr-Flotte feiert den 30. Geburtstag

Openair Kino St. Margrethen

 Eine Rikscha für das Alters- und Pflegeheim Fahr

St. Margrether Kreuzworträtsel

Rückblick Hitzesommer 2018

14 + 15St. Margrether Grillstellen im Fokus

Naturparadies Eselschwanz

Themenweg im Eselschwanz

 Fünf Fragen an die Regierungspräsidentin Hanselmann

• Häsch gwüsst ...

Das Reduit – Eine wirksame Verteidigungsstrategie

• Nachmittag Workshops in St. Margrethen

Elektro Brühwiler Veränderung

Apotheke im Dorf Rogenmoser AG

 Neuer Standort der Alpha Rheintal Bank

Impressum

Veranstaltungen 2019

Kreuzworträtsel Auflösung

9m Dorf gesehen und entdeckt – Auflösung Rolf Hanselmann

Haben Sie die vier Bildausschnitte aus der April-Ausgabe erkannt oder auf einem Spaziergang durch das Dorf entdeckt?

Der Auschnitt mit den Fenstern gehört zum Becklihus.





Die Bronze-Hand mit ihren weit gespreizten Fingern gehört einer Figur der Skulptur vor der Rheinauhalle.

Das Bildstöckli steht an der Ecke Hauptstrasse/Untere Haldenstrasse.





Der Wasserspender ist ein Teil des Brunnens im Pärkli.

mosaik 159-3.2019



MHB Physiotherapie

Wir sind umgezogen!

Neu finden Sie uns an der Falkenstrasse 9

Falkenstrasse 9

9430 St.Margrethen

Tel.071 740 13 30

www.mhbphysio.ch

Bernhard Frei AG Bauunternehmen

Bernhard Frei AG

Lugwiesstrasse 19

9443 Widnau

Tel.: +41 71 727 09 30

Besuchen sie

uns unter:

www.bfreiag.ch





Pizzeria da Franco

Parkstr. 14 9430 St. Margrethen Tel. 071 744 21 71

www.pizzeriadafranco.ch

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Rocco



Wärme- Wassertechnik AG

9430 St.Margrethen, Telefon 071 747 59 49 9450 Altstätten, Telefon 071 755 16 02 www.wws-ag.ch, mail@wws-ag.ch

Heizung Sanitär Gas Service

Die Fahr-Flotte feiert den 30. Geburtstag

Seit 30 Jahren besteht der Rollstuhldienst oder die Fahr-Flotte. Jeden Montag führt eine Dreiergruppe Leute aus dem Alters- und Pflegeheim Fahr mit dem Rollstuhl spazieren. Dieses Jubiläum galt es zu feiern. 36 von 62 Personen, die der Rollstuhlgruppe angehörten oder aktuell dabei sind, folgten der Einladung.

Rolf Hanselmann

Martina Künzler begrüsste die aktiven und ehemaligen Fahr-Flotten-Mitglieder und bedankte sich für die wertvollen Dienste, die mit den Rollstuhlausfahrten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims erbracht werden. Nichts sei so sicher wie der Rollstuhldienst, meinte sie lachend. Sie führte weiter aus, dass die Fahrflotte in den vergangenen 30 Jahren an rund 1500 Montagen unterwegs gewesen sei und damit auch immer wieder Freude und Abwechslung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner gebracht habe.

Beim gemütlichen Zusammensein wurde lebhaft aus der 30-jährigen Geschichte der Fahrflotte berichtet und erzählt.

1989 suchte der damalige Leiter des Alters- und Pflegeheims im "Kirchenboten" und im "Pfarrblatt" Personen, welche mit den Bewohnern spazieren gehen würden. Leider war dieser Aufruf nicht erfolgreich. Keine einzige Rückmeldung ging ein. Damit war die Sache aber nicht vom Tisch, denn Annelies Züger, zu jener Zeit Mitglied in der Kommission des evangelischen Frauenvereins und Hanni Schläpfer, die im Fahr als Nachtwache arbeitete, beschlossen, die Sache selber in die Hand zu nehmen.

Am Donnerstag, 9. Oktober 1989, war es dann soweit. Die beiden Frauen unternahmen mit zwei Bewohnern die erste Spazierfahrt ins Dorf mit einem Halt im Restaurant Mineralbad. Mit der Zeit wurde die Gruppe immer grösser und schon bald waren es zwölf Frauen, die auf Abruf für diese Spazierfahrten bereit waren. Der katholische und der evangelische Frauenverein übernahmen die Obhut über die Gruppe.

In Kürze war es ein gewohntes Bild, dass an schönen Tagen

drei Personen mit drei Rollstühlen aus dem Fahr im Dorf unterwegs waren. Gestartet wird auch heute noch um 14.00 Uhr und gegen 16.00 Uhr kehrt die Gruppe jeweils zurück, natürlich nicht ohne dass in einem Restaurant im Dorf Halt gemacht worden ist, um etwas zu trinken.

In den Anfangszeiten gehörte es fast zum Standard, dass die Gruppe zu Beginn der Spazierfahrten zuerst bei Röbi Keller in seiner Velo-Werkstätte vorbeiging, um die Räder der Rollstühle mit der nötigen Luft zu versorgen.

Mit der Zeit wurde von den Frauen immer öfters der Wunsch geäussert, die Spazierfahrten auf einen festen Wochentag zu legen, da das Abrufsystem sehr kurzfristig war und dann die Leute nicht immer zur Verfügung standen. Zusammen mit der Heimleitung einigte man sich auf Montag. So hatte man für beide Seiten eine befriedigende Lösung gefunden. Die Frauen hatten ihren fixen Tag, und das Personal vom Fahr war etwas entlastet, da es am Montag mit der Heim-Wäsche beschäftigt war.

Alle vier Monate trafen sich die Frauen zur Einteilung des Rollstuhldienstes. Zuerst geschah dies in der guten Stube von Annelies Züger und später im Vikariat. Seit September 1993



Annelies Züger, eine der «Gründerinnen», erzählt aus den Anfangszeiten.



In gemütlicher Runde feiert man das 30-Jahr-Jubiläum.

finden diese Zusammenkünfte im Fahr statt.

Am Anfang beschränkten sich die Ausfahrten auf die warmen und sonnigen Tage. Damit die Bewohner und Bewohnerinnen aber auch an trüben und kühleren Tagen, ja

mosaik 159-3.2019 5

ETAVIS Grossenbacher AG Daniel Schildknecht Johannes-Brasselstr. 19 430 St. Margrethen st.margrethen@etavis.ch

Oder mit unserem 24h-Pikett-Service unter:

071 744 47 47

Wir bringen mehr Power in die Elektrotechnik.

Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch







Anita Lupieri Birkenstrasse 3 9430 St. Margrethen Tel. 071 744 61 83 E-Mail: a.lupieri@gmx.ch



Gebäudereinigung Sonderegger AG 9430 St. Margrethen

Tel. Geschäft: 071 744 17 75 Tel. Natel:

... 0/1 /44 17 75 079 680 52 10 Seit über 45 Jahren

Gebäude und Glas, Neu und Umbauten, Wohnungen, Geschäfte, Schwimmbäder, sämtliche Teppich und Bodenarten << Unterhaltungsreinigung >>





GRAFIKDESIGN t.evers@aon.at Tel. +43680 3104846

Johs.-Brasselstrasse 22a 9430 St.Margrethen Telefon 071 747 54 94 info@gefrierhaus.ch www.gefrierhaus.ch





Ihr Couvertspezialist Itto Druck und Papier AG Johs. Kesslerstrasse 25 9430 St. Margrethen Telefon 071 / 740 08 44 Telefax 071 / 740 08 43

sogar im Winter an die frische Luft kamen, strickten die Frauen fleissig Mützen, Schals und Handschuhe. Zu dem schenkten die Frauenvereine dem Heim Regenpelerinen, Muffs und warme Fellsäcke. Jetzt war man für (fast) alle Wettersituationen eingerichtet. Abgesagt wird nur noch, wenn das Wetter allzu verrückt spielt, sei es mit Kälte, Hitze oder sintflutartigem Regen.

1999, also zehn Jahre nachdem die Rollstuhlgruppe ins Leben gerufen wurde, kamen mit Ernst Meier, Franz Dürr und Emil Schmid die ersten Männer ins Team. Nach anfänglicher Skepsis fühlten sie sich aber sehr schnell wohl in dieser Frauengruppe. Für den Namen Rollstuhldienst konnten sie sich aber nie richtig begeistern und so wurde 2001 aus dem Rollstuhldienst die Fahr-Flotte.

Seit 2002 ist die Fahr-Flotte eine selbständige und unabhängige Gruppe, die seit einigen Jahren von Hanni Lutz und Beatrice Furrer betreut wird. Zurzeit übernehmen elf Frauen und sechs Männer die wöchentlichen Ausfahrten. In der Regel ist jedes Mitglied einmal im Monat für einen Rollstuhlspaziergang eingeteilt.

Interessierte Personen, die gerne bei der Fahr-Flotte mitmachen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: **Beatrice Furrer** Wiesenstrasse 30A, 9430 St. Margrethen Tel. 071 744 69 06, E-Mail beatricefurrer@bluewin.ch



Beatrice Furrer und Hedy Küffner auf einer Rollstuhlausfahrt.

Openair Kino St. Margrethen

Filmgenuss pur im Strandbad Bruggerhorn

Nach der Ladies-Night am Mittwochabend und der ersten Horror-Night am Donnerstagabend stehen noch zwei Kino Abende an. Heute Freitag flimmert der Schweizer Film «Wolkenbruch» über die Leinwand. Eine humorvolle Gratwanderung eines jungen Juden zwischen Tradition und Moderne. Morgen Samstag zum Abschluss die Komödie «Swimming With Men». Ein erfrischend lustiger Film, in dem es um Wasser, Männer und Synchronschwimmen geht. Eine Kombination, die Spass garantiert. Neben den Hauptfilmen ist es uns auch in diesem Jahr ein Anliegen, dass Nachwuchsregisseure und Nachwuchsregisseurinnen die Möglichkeit haben, ihr Können einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Damit das Openair Kino auch weiterhin ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens von St. Margrethen bleibt, freuen wir uns über jegliche Unterstützung. Werden Sie Teil des Openair Kinos St. Margrethen – sei es als Besucher, Gönner, Sponsor oder Vereinsmitglied – jeder ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie auf unserer Website www.openairkino-stmargrethen.ch oder direkt vor Ort bei unseren Mitgliedern.

Sichern Sie sich jetzt noch ein Ticket für die letzten beiden Abende des Openair Kinos St. Margrethen.

Kino-Programm

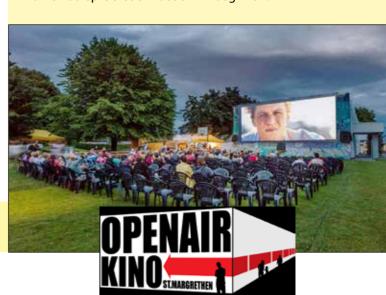
Freitag, 5. Juli 2019......Wolkenbruch Samstag, 6. Juli 2019.... Swimming With Men Türöffnung: 19.00 Uhr Filmstart: ca. 21.40 Uhr

Ticketverkauf

Tickets können zum Preis von 16.- Franken bei folgenden Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse bezogen werden.

- Caviezel Molkerei & Mosterei
- Strandbad Bruggerhorn
- Migrolino St. Margrethen

Im Vorverkaufspreis ist ein Getränk inbegriffen!





Brauchen Sie Hilfe?

Übernehme

gerne für Sie:

- Hausarbeiten

- Gartenarbeiten

- Pflegehilfe (SRK)

Hunde-, Katzen-, Haussitting

Ich freue mich auf Ihren

Anruf: Tel. 079 961 79 87

Marlys Bieg, Hauptstrasse

159, 9430 St. Margrethen

Felice De Maio

Bau- und Gipsergeschäft GmbH

Tel. 071 888 02 88, Fax 071 888 72 88

9430 St.Margrethen, Blumenstr. 6a

felicedemaio@hotmail.com

www.felicedemaio.ch

Innere und äussere Verputzarbeiten · Leichtbauwände · Abgehängte Decken im Trockenbausystem Aussenisolationen · Um- und Neubauten · Altbausanierung innen und aussen

Akustiksysteme StoSilent Top und StoSilent Panel BASF Apfon Akustiksystem-Verarbeiter

WIR VERWERTEN UND ENTSORGEN...

werner solenthaler ag st. margrethen

ruderbach 92 • 9430 st.margrethen tel. 071 888 34 83 • fax 071 888 34 92

Muldenservice

• Mulden 4 - 12 m³

• Mulden befahrbar 4 - 10 m³

• Contains 22 26 m³

Sperrgut
 Sperrgut
 Bauschutt
 Alda Papier et

Ankauf

• Alteisen (Abholdienst)

• Maschinen

• Metalle aller Art

• Eisenkonstn

MASCHINENABBRUCH • ALTEISEN & METALLE • MULDEN- UND GROSSCONTAINERSERVICE

FÜR PRIVATE • BAUGEWERBE • INDUSTRIE

S C H W A L M

Ihr Partner für Kaminbau, Kaminmontagen

Kaminbau, Kaminmontagen Blechverarbeitung in Chromstahl Gasgrill, Profigrill

SCHWALM AG
Walzenhauserstrasse 9
9430 St. Margrethen
Tel. 071 747 45 45
Fax 071 747 45 47
www.schwalmag.com
info@schwalmag.com

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt auf
sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf sich
aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch



Apfelbergstr. 3, 9430 St.Margrethen Telefon 071 740 04 40 Telefax 071 740 04 45 info@tanner-treuhand.com www.tanner-treuhand.com Mitglied TREUHAND | SUISSE Finanz- und Rechnungswesen
Steuerberatungen
Revisionen
Unternehmensberatungen
Erbschaftsangelegenheiten
Liegenschaftsverwaltungen

Eine Rikscha für das Alters- und Pflegeheim Fahr

Gian Pergher aus Au beendet in diesen Tagen seine obligatorische Schulzeit und beginnt dann ein Praktikum mit anschliessender Lehre im Alters- und Pflegeheim Fahr. Als Schulabschlussarbeit hat er es sich zur Aufgabe gemacht, für die Bewohnerinnen und Bewohner ein Velo-Taxi zu organisieren. Im Mosaik berichtet Gian selber über sein Projekt und die gemachten Erfahrungen.

Rollstuhldienst im Altersund Pflegeheim Hof Haslach

Ich begleitete meine Mutter einige Male beim Rollstuhldienst im Altersheim Hof Haslach in Au. Die Bewohner waren jedes Mal sehr begeistert, wenn wir mit ihnen eine kleine Runde machten. Eine kleine Runde auch deshalb, weil mehrheitlich pensionierte Personen bei dieser Freiwilligenarbeit mitmachen. Meine Mutter und ich waren immer mit Abstand die Jüngsten im Team. Spielte mal das Wetter nicht mit, so blieben wir im Altersheim und die Rollstuhlfahrt wurde abgesagt. Nicht nur Regen auch heisse Sommertage waren oft ein Grund. Anstelle der Ausfahrt wurde dann in der Cafeteria ein Spielnachmittag durchgeführt. Die betroffenen Personen waren meist sehr enttäuscht, wenn die Ausfahrt nicht stattfinden konnte.

Wie kam ich auf das Velo-Taxi?

Durch einen Film im Internet wurde ich auf das Velo–Taxi aufmerksam. Sofort wusste ich, dass dieses Spezialvelo einen grossen Dienst erweisen würde. Dank Hilfsmotor und drei Rädern können auch ältere, pensionierte Personen mit diesem Velo ohne Probleme fahren. Ebenso ist das Wetter nicht mehr so massgebend, da das Velo mit Verdeck und Wärmedecke ausgestattet ist. Das Verdeck hat sogar links und rechts Fenster, damit die transportierten Personen rausblicken können. Das Highlight: es können zwei Personen gleichzeitig mit diesem Taxi–Velo transportiert werden.

Weitere Recherchen im Internet haben dann ergeben, dass so ein Spezialvelo nicht gerade günstig ist. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 11'000.--.

Wie kann ein 15-jähriger Junge so etwas stemmen?

Meine Eltern waren zum Glück gleich wie ich von Anfang an von diesem Projekt sehr fasziniert. So entstand gemeinsam die Idee, dieses Velo als Projektarbeit mittels Sponsorensuche zu finanzieren. Dank Vorfinanzierung meiner Eltern ist das Velo bereits bei uns zu Hause und wir machen bereits Ausfahrten mit Bewohnern des Altersheims Hof Haslach.

Die Sponsorensuche erfolgte meist von zu Hause aus mittels Versand von Briefen. Ich machte auch Telefonate sowie persönliche Besuche bei möglichen Sponsoren.

Abholung des Velos

Dieses Spezialvelo wird von der Firma Velociped in Kriens nach den Bestimmungen der Schweiz umgebaut. Nach diversen telefonischen Kontakten mit Herrn Graber von Velociped war schnell klar, dass ich schon vor Beginn der Projektarbeit mit diesem Vorhaben anfangen musste. Die Bestellzeit für ein solches Spezialvelo liegt bei etwa drei bis vier Monaten. Ich hatte Glück, denn gerade waren drei Velos in der Produktion und davon eines nicht verkauft. Demzufolge wurde uns von der Firma Velociped im Mailverkehr vom August 2018 mitgeteilt, dass das Velo am 29. September 2018 fertig werden würde. Leider wurde uns Mitte September 2018 geschrieben, dass die Auslieferung für Ende September 2018 nicht funktionieren würde.

Am 3. Januar 2019 war es dann endlich soweit. Meine Eltern und ich fuhren um sechs Uhr bei uns ab. Mit dem Anhänger konnten wir nicht so schnell fahren, darum hatten wir

zweieinhalb Stunden Fahrzeit vor uns.

Dort angekommen stellten wir den Anhänger vor die Rampe und warteten auf das Öffnen des Geschäftes um neun Uhr. Gleich bei Türöffnung gingen wir ins Geschäft. Die Erklärungen zum Velo dauerten ca. 30 Minuten.

Die Rückfahrt war dann für meinen Dad nicht so toll. Wir hatten sehr schlechtes Wetter und somit dauerte die Rückfahrt fast 30 Minuten länger als die Hinfahrt. Aber die Hauptsache war, dass wir sicher und unfallfrei im Rheintal ankommen würden. Nach dem Mittag war es dann geschafft. Der Anhängerzug mit der kostbaren Fracht hielt an der Bartlishaldenstrasse 2 in 9434 Au an.

Da dieses Spezialvelo auch versichert und eingelöst werden muss, gingen wir am gleichen Tag zu unserer Versicherung und gaben die Unterlagen für die Einlösung ab. Der Berater der Versicherung hatte mit solch einem Spezialvelo keine Erfahrung und darum dauerte das Ganze fast einen Monat. Am 1. Februar 2019 wurde dann unser Velo endlich eingelöst und somit auch fertig für die Fahrten auf der Strasse.

Seit das Spezialvelo eingelöst ist, haben wir schon viele Ausfahrten damit gemacht. Die transportierten Personen waren immer sehr begeistert. Die Resonanz von z.B. spazierenden Leuten war sehr herzlich und nett. Wir wurden schon von weitem gegrüsst oder uns wurde zugewunken. Die älteren Personen im Velo hatten jeweils ihre helle Freude daran. Die Freude kann fast nicht beschrieben werden. Auch fanden die erteilten Aufgaben (linke oder rechte Hand ausstrecken, um abzubiegen) grossen Anklang. Fuhren wir mal länger geradeaus, wurden wir gefragt, ob wir nicht mal abbiegen müssten.

Auch die erzählten Geschichten von früher, wenn wir an einem bekannten Ort vorbeifuhren, berührten mich jedes Mal.

Nun hoffe ich, dass noch viele solcher Spezialvelos im Rheintal angeschafft werden, um möglichst vielen älteren Leuten eine Freude zu bereiten und Freiheit zu schenken.



Gian Pergher mit "seiner" Rikscha.

mosaik 159-3.2019

Bahnhofstrasse 9 CH-9443 Widnau Telefon 071 744 04 04

Leopold Mobile 079 600 59 63

- Spezialisiert auf Beulen-, **Drück- und Ziehtechnik**
- Scheibenersatz und Reparaturen
- Allgemeine Karosseriearbeiten
- Mechanische **Fachwerkstatt**







Grenzstrasse 24 CH-9430 St.Margrethen Tel. +41 71 747 49 50 rowena@rowena.ch

Anlageberatung Vermögensverwaltung Change



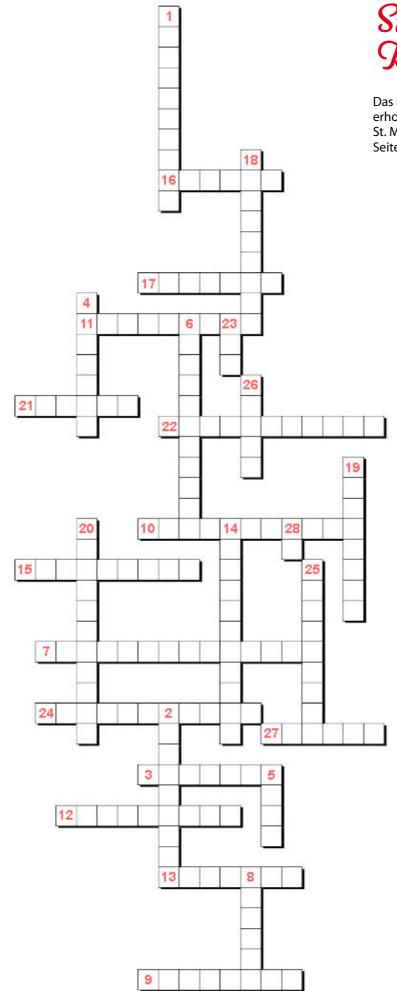


Tel. +41(0)71-744 80 98 info@roessli-romenschwanden.ch www.roessli-romenschwanden.ch

Offen: Di ab 17:30, Mi - Sa ab 9:00, So ab 10:00







St. Margrether Kreuzworträtsel Rolf Hanselmann

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern erholsame Sommerferien und viel Spass mit dem St. Margrether Kreuzworträtsel. Die Lösung findet sich auf Seite 27 der aktuellen Ausgabe.

- 1. Das alte Kirchli steht auf dem . . .
- 2. Haltestelle der Walzenhauserbahn in unserer Gemeinde
- 3. Johannes ... war ein grosser Theologe
- 4. Ein Schulhaus und eine Strasse sind nach ihm benannt
- 5. Vorname des Gemeindepräsidenten
- "Üsi Badi" ist im . . .
- 7. Zeugt von der Eiszeit
- 8. Endstation des Postautos die in St. Margrethen beginnt
- 9. Name St. Margrethens zur Römerzeit
- 10. Grenzgewässer in St. Margrethen
- 11. Schulhaus neben der katholischen Kirche
- 12. Beherbergt eine Festung aus dem 2. Weltkrieg
- 13. Nachbardorf ennet dem Rhein
- 14. Grösster Gemüsegarten in St. Margrethen
- 15. Früchtehügel in St. Margrethen
- 16. St. Margrether Kunstturnlegende
- 17. Baut grosse Produktionsanlage im Dorf
- 18. Auf dem Weg zum Schäflisberg begegnen wir dem Schlösschen ...
- 19. Monatliche Party im Park
- 20. Weiher im Dorf
- 21. Bekannter Filmschauspieler, der in St. Margrethen beerdigt ist
- 22. St. Margrether Weiler
- 23. Abkürzung für Rheintalbus
- 24. Findet immer anfangs Juli in der Badi statt
- 25. Historisches Gebäude im Dorf
- 26. Grosser Baum im Pärkli
- 27. Dorfzeitschrift, erscheint viermal jährlich
- 28. Nachbarkanton



9430 St.Margrethen / 0717441282 9443 Widnau / 0717200761

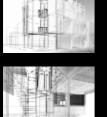
Kosmetikinstitut Emilia

- Gesichtsbehandlungen
- Pedicure & Manicure
- Körper- und Rückbehandlungen



Nebengraben 27a St. Margrethen Tel: 079 915 07 93









Oberaustrasse 7 9036 Grub SG



Ortsgemeinde St. Margrethen

Verkauf Brennholz, Cheminéeholz usw.:

- Buchen-, Laub- und Nadelholz in 1-Meter-Spälten oder auf Wunsch in Scheiten
- Brennholz lang waldfrisch zum selber Aufrüsten ab Waldstrasse
- Sitzbank aus Holz mit oder ohne Lehne

Bestellungen:

- ab Waldstrasse Revierförster Josef Benz Tel. 079 638 44 88
- übriges Brennholz Waldchef Pascal Zani Tel. 079 230 17 79

Ein Bestellformular für Brennholz finden Sie auf unserer Homepage. www.ortsgemeinde-stmargrethen.ch

Andere Leistungen:

- Bäume in Ihrem Garten und Wald fachgerecht fällen.
- Anfallendes Holz aufrüsten. abführen und entsorgen.
- Bäume liefern und pflanzen.

Wenden Sie sich an unseren Revierförster Josef Benz, er bedient Sie gerne!

Gesundheitsvorsorge/

Die AXA bietet Ihnen umfassende Gesundheitsberatung und attraktive Zusatzversicherungen an.

AXA Winterthu

Hauptagentur Hanspeter Büchi

Neudorfstrasse 69, 9430 St. Margrethen Telefon 071 858 58 00 AXA.ch/stmargrethen

Andreas Kehl, Versicherungsberate Urs Geisser. Versicherungsberater Sabine Kleindienst, Innendienstmitarbeiterin





Ihr Erdgas/Biogas-Versorger in der Region

www.gravag.ch





Alters- und Pflegeheim Fahr, Fahrstrasse 11/12, 9430 St. Margrethen Tel. 071 747 16 16 heim.fahr@stmargrethen.ch

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Rückblick Hitzesommer 2018

Letztes Jahr stand die Schweiz vor einem der drei heissesten Sommer, der seit 1864 gemessen wurde. Für Freibäder in der ganzen Schweiz schoss der Umsatz in die Höhe. Die Trockenzeit veranlasste den Bund dazu, ein absolutes Feuerverbot im Freien zu verhängen. Dazu gehörte auch – zum Leidwesen vieler: kein Feuerwerk am ersten August.

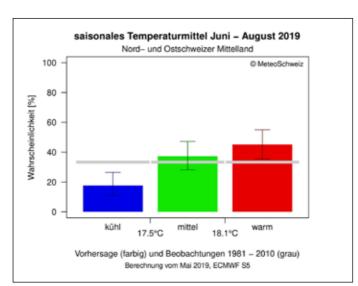
Sofie Thurnheer

Für die lokale Landwirtschaft war die Hitze kaum ein Problem. Im Gegenteil, die Ernte fiel besser aus als in den Jahren zuvor. Der fehlende Regen wurde durch künstliche Bewässerung mit dem Grundwasser kompensiert und dank der vielen Sonne gediehen vor allem Tomaten in Massen. Als Folge des warmen Sommers gab es im Herbst auch haufenweise Kartoffeln und Karotten. Nur der Salat stellte eine Schwierigkeit dar, da er – auch wegen dem wunderschönen Wetter – zu früh ausschoss. Die Landteile, die jedoch nicht auf künstliche Bewässerung zählen konnten, litten stark unter der Trockenheit. Vor allem an den Südhängen wurden die Wiesen braun und ausgedörrt und der Wald hatte mit Käferbefall zu kämpfen. Am Grund des Tals war es aber weniger schlimm, da die Pflanzen auf das Grundwasser zurückgreifen konnten.

Im Vergleich zu anderen Teilen der Schweiz war die Trockenheit in St. Margrethen glücklicherweise nicht ganz so extrem. Trotzdem herrschte am ersten August absolutes Grill- und Feuerwerksverbot. Auch der Höhepunkt an der alljährlichen Bundesfeier beim Schulhaus Wiesenau, das grosse Feuerwerk, wurde abgesagt. Ruhig verlief der erste August dann aber doch nicht. Nach der langen Hitze und Dürre brach ausgerechnet an diesem Abend ein Sturm über die Schweiz herein. Das war aber nicht das Ende der Hitze, denn schon am nächsten Tag war das Wetter wieder heiss und trocken.

Prognose für den Sommer 2019

Das Wetter für den diesjährigen Sommer ist schwierig vorherzusagen. Langzeitprognosen sind sehr ungenau und präzise Wettervorhersagen auf so einen langen Zeitraum sind praktisch unmöglich. Trotzdem geben sich Meteorologen natürlich alle Mühe, eine realistische Vorhersage zu erstellen. Die Prognose von Meteo Schweiz sieht so aus:



Die Temperaturprognose für den Sommer 2019 von Meteo Schweiz.

Der rote Balken bedeutet, dass zu einer Wahrscheinlichkeit von ca. 45% dieser Sommer wieder überdurchschnittliche Temperaturenmittelwerte aufweisen wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass es ein normaler oder ein etwas kühlerer Sommer (der blaue und der grüne Balken zusammengenommen) wird als sonst, ist also knapp höher, als dass ein zweiter Hitzesommer durchgestanden werden

Wie der Sommer schliesslich werden wird, kann uns nur die Zeit sagen. Seien wir gespannt.



Dank den vielen Sonnenstunden gedieh das Gemüse auch

12 13 **mosaik** 159-3,2019



Wer sein Grillgut zur Abwechslung mal nicht im eigenen Garten brutzeln lassen möchte, stösst bei der Lektüre dieses Grillstellen-Guides vielleicht auf Alternativen und interessante Ausflugsideen.

1 Grimmenstein – die Sagenumwobene



Geschichten über eine gefürchtete Horde Raubritter ranken sich um die Ruinen der angeblichen Raubritterburg Grimmenstein. Hoch oben über den Reben thront ihr Antlitz und bietet einen wunderbar romantischen Rastplatz auf einer Wanderung durch die hiesigen Wälder. Was bei all diesen Schauermärchen mit Sicherheit gesagt werden kann: Dort oben befindet sich die St. Margrether Grillstelle mit der wohl schönsten Aussicht. Eine gemütliche Blockhütte mit bedachtem Aussensitzplatz und einem munter sprudelnden Brunnen verleiht ihr einen besonderen Charm. Der Schlüssel zur Hütte kann übrigens bei der Ortsgemeinde bezogen werden. Spielmöglichkeit für Kinder bietet die Schaukel neben der Grillstelle – Angesichts der abenteuerlichen Ruinengemäuer könnte diese jedoch für einige Kids von geringerem Interesse sein. Es gibt zwei Möglichkeiten dorthin zu gelangen: etwa zwanzig Minuten Fussweg ab Restaurant Rössli Romenschwanden oder aber etwa vierzig Minuten Fussweg ab Restaurant Gletscherhügel. Die Ruine liegt am Wanderweg «Rheintaler Höhenweg» Rorschach-Sargans und ist auch ein beliebtes Ziel für Mountainbiker.

2 Krokodil – die Ungeheuerige



Bewacht von einem riesigen Holzkrokodil mit weit geöffnetem Schlund ist diese Grillstelle gut zugänglich auf einer leichten Erhöhung seitlich des Weges gelegen, lediglich fünf Minuten Fussweg vom Restaurant Gletscherhügel entfernt. Nicht nur sie selbst, sondern auch die unmittelbare Umgebung ist abwechslungsreich und von Schöpferhand natürlich gestaltet. So rauscht der Schutzbach gemächlich unterhalb der Grillstelle dahin und bildet unweit der Grillstelle einen kleinen, vertieften Bereich, in welchem vielleicht der eine oder andere sich der Schuhe entledigt ins kühle Nass wagt. Nun aber zum Grillplatz selbst, welcher übrigens auch zum «Rheintaler Höhenweg» Rorschach-Sargans gehört. Er verfügt über verhältnismässig viele Sitzmöglichkeiten und wer sich an dem ungeheuren Holzungetier vorbei wagt, erreicht gleich dahinter eine brandneue Schaukel, auf der man durch die Waldluft schwingen kann. Ein interessanter Holzbrunnen ziert den gegenüberliegenden Wegrand - Einige sehen in ihm die Form eines Pilzes. Aber überzeugt euch selbst! Geht man weiter waldwärts, findet man nach ca. 35 Minuten zur Burgruine Grimmenstein.

3 Seilbähnli – die Aussergewöhnliche



Am imposanten Heldsberg gelegen ist dieses tolle Plätzchen zu Fuss in nur wenigen Minuten zu erreichen. Der Weg führt ab der Festung Heldsberg über den oberen Heldsbergweg zur Grillstelle und ist mit einigen Stationen des Vitaparcours

gesäumt. Auch der Käsgadenweg, wenig oberhalb des oberen Heldsbergwegs, mündet nach Überquerung des anmutenden Rinnsals Ottersbach etwas unterhalb vom Seilbähnli. Die Kinder erwartet nicht etwa eine Schaukel als Zeitvertreib, währenddem das Feuer knistert und die Glut auf sich warten lässt. Nein, bei dieser Grillstelle steht tatsächlich ein Seilbähnli bereit, um Kinderherzen höher schlagen zu lassen. Der Ausflugstipp schlechthin: Verbindet den Grillplausch mit einem Besuch im geschichtsträchtigen Festungsmuseum Heldsberg. Wer ab diesem Grillplatz einfach weiter dem Weg hinein in den Wald folgt, findet sich nach ca. zwanzig Minuten beim Restaurant Emil am Schäflisberg, von wo aus sich die Route zu dieser Grillstelle alternativ auch starten lässt.



Von dieser Stelle aus überblickt man den ganzen Bruggerhornweiher, und sie liegt ein wenig abseits der grossen Liegewiese im geschützten Nichtschwimmerbereich der Badi. Ganz bequem kann

man so einen Besuch in der Badi mit einem Grillplausch verbinden. Das vielseitige Beschäftigungsangebot rund um diese Grillstelle entspricht dem Areal des Schwimmbads Bruggerhorn und es versteht sich von selbst, dass dieser Grillplatz nicht frei zugänglich ist, sondern die Benutzung nur mit einem Eintritt in das Schwimmbad Bruggerhorn möglich ist. Es handelt sich in dem Sinn nicht um eine öffentliche Grillstelle, an dieser Stelle möchte sie trotzdem erwähnt sein, da sie meiner Meinung nach zu einer der Schönsten Grillstelle im Dorf zählt. Es lohnt sich auf jeden Fall, auch diesen Grillrost mal auszuprobieren.

5 Trio Eselschwanz – die Naturnahen



Diese Grillplätze sind zu Dritt und zieren geschickt platziert die unter Naturschutz stehenden Ufer des Eselim gleichnamigen schwanzweihers Naherholungsgebiet Eselschwanz. Sie präsentieren sich mit unterschiedlichen Vorzügen und in ihrer eigenen Schönheit. Die

15

wohl bekannteste und prächtigste Grillstelle unter ihnen ist diejenige beim fast schon berühmten Baum, welcher horizontal in Richtung des Weihers wächst und manch Spaziergänger verführt, auf ihm so weit wie möglich hinaus zu gehen. Aber Achtung; ein Sturz ins Wasser wäre nicht nur gefährlich und unangenehm, sondern auch verboten - Die Gewässer sowie das Gebiet Eselschwanz ist ein Naturschutzgebiet, worin man die Wege nicht verlassen darf, Baden verboten ist und selbstverständlich kein Abfall liegengelassen wird! Letzeres gilt auch für alle Grillstellen. Tipp: Bei schönem Wetter entsteht gelegentlich ein regelrechter Run auf diese Grillplätze. Es lohnt sich, zu Fuss oder mit dem Velo hinzugelangen, der Umwelt und Ihnen selbst zu liebe. Der Weg um das Eselschwanzgebiet ist offiziell als Veloweg gekennzeichnet. Die Anfahrt mit Mofas oder anderen motorisierten Fahrzeugen ist hier nicht gestattet. Die Grillstelle, welche am nächsten bei den Parkplätzen liegt, ist rollstuhlgängig.

Hinweise

Holz kann noch vom Vorgänger vorhanden sein, es ratet sich jedoch, eigenes Holz mitzunehmen. Wildes Holzschlagen im Wald ist verboten. Lasst keinen Abfall liegen. Mülltonnen sind bei allen Grillstellen vorhanden, wer den Abfall umweltgerecht entsorgen und recyclen möchte, nimmt ihn jedoch besser wieder mit und trennt den Abfall zuhause fachgerecht.

Naturparadies Eselschwanz

Gedicht Bruno Bischofberger, Fotos Guido Schneider

Im Eselschwanz am Alten Rhein kannst du spazieren, sportlich sein. Rentner ziehen ihre Runde, angeleint sind alle Hunde.

Ein "Grüezi wohl", ein nettes Wort, triffst oft Bekannte hier am Ort. Familien können friedlich grillen, junge Leute wollen "chillen".



Im Wasser schwimmen keine Kähne, dafür nebst Enten ein paar Schwäne. Der Angler wartet auf den Fisch, der abends sollte auf den Tisch.

Besonders in der Winterzeit macht unser Biber hier sich breit, nagt an Zweigen, dicken Stämmen, braucht die Äste auch zum Dämmen.

Graureiher in den Bäumen brüten, hoch oben ihre Jungen hüten. Nur leise stört das Autobrummen, schöner tönt das Bienensummen.





Im Süden liegt ein Hügelband vom Appenzeller Vorderland. Schaust in den östlichen Bereich, grad überm Fluss liegt Österreich.

Einst wollt' man hier ,nen Hafen bauen und so das Schutzgebiet versauen. Den Hafen gibt's nur auf Papier, heut' ist man zur Erholung hier.

Gehst still du durch den Auenwald, die Ohren auf, dann hörst du bald: Hier leben Krähen, Meisen, Spechte. Im nahen Weiher jagen Hechte.



Bänke laden dich zum Hocken, Schuhe aus – weg mit den Socken! Kannst die Seele baumeln lassen, Kräfte für den Alltag fassen!

Hier darfst du nun die Musse pflegen bei Sonne, Wind und auch bei Regen. Darfst dich entspannen voll und ganz an unserm schönen Eselschwanz!

Themenweg im Eselschwanz

Bereits seit Mitte Juni werden die Besucher, Wanderer und Velofahrer im schönen Erholungsgebiet Eselschwanz von dreizehn Thementafeln begleitet, die dem Betrachter Impulse und Ideen zum Wohlbefinden rund um die psychische Gesundheit präsentieren. Diese Tafeln wurden durch das Gemeindebauamt aufgestellt und werden noch bis Ende August von ihm kontrolliert und betreut. Ein Besuch Johnt sich bestimmt!

Guido Schneider

Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit



HERZLICH

WILLKOMMEN

ZUM WOHLBEFINDEN

Die Tafeln stammen vom Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit (OFPG), welches ein nicht gewinnorientierter Verein der Kantone St. Gallen, Appenzell Innerhoden, Appenzell Ausserrhoden und des Fürstentums Liechtenstein ist. Ziel des Forums ist es, die psychische Gesundheit zu thematisieren und zu fördern, Tabus im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen abzubauen und den Aus-

tausch zwischen Fachstellen, Betroffenen, Angehörigen und Interessierten zu stärken. Diese grenzüberschreitende Kooperation hat sich bewährt: In der Region sind verschiedene Projekte und Angebote entstanden, die bei der Bevölkerung auf reges Interesse stossen, und eines davon ist dieser Themenweg.

Wir leben in einer hektischen Zeit und einem sich ständig

verändernden Umfeld. Diese Umstände sind für viele Menschen belastend. Im Gegensatz zur körperlichen Gesundheit wird die psychische Gesundheit aber kaum thematisiert. Dabei bedeutet Gesundheit sowohl körperliches als auch psychisches Wohlbefinden. Deshalb engagieren sich die Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und das Fürstentum Liechtenstein aktiv für psychisches Gesundsein.

Thementafeln im Eselschwanz

Wer den geschützten Raum im Eselschwanz besucht, macht dies, um Ruhe, Erholung und Abstand vom Alltag zu finden, um in der Natur Pflanzen und Tieren zu begegnen. Dies hat unweigerlich seine Wirkung auf unsere Stimmung und auf unser Wohlbefinden. Darum ist der Eselschwanz bestends geeignet für die Aufnahme von Impulsen.

Die Besucherinnen und Besucher erfahren durch die Informationen auf den Thementafeln, wie sie ihre eigene psychische Gesundheit stärken können, wann professionelle Hilfe gefragt ist und wo die Betroffenen Unterstützung finden. Die Texte und Reflexionsfragen können beim Vorbeigehen gelesen werden und sollen zum Nachdenken und zum Austausch über das psychische Wohlbefinden anregen.

Hier eine Auswahl aus den dreizehn Thementafeln: Bewegung tut auch der Seele gut – Ausgewogen essen gibt Energie – Menschen brauchen eine Gemeinschaft – Hilfe annehmen ist eine Stärke, keine Schwäche – Sich nicht aufgeben – Sich entspannen.

Ansprechstelle im Kanton St. Gallen

Wie erwähnt, ist das Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit ein Verein, der die psychische Gesundheit in der Bevölkerung thematisieren und fördern will und der von den genannten Kantonen und vom Fürstentum Liechtenstein getragen wird. Es ist also ein Verein mit Aktivmitgliedern, einem Vorstand, Fachbeirat, einer Geschäftsstele.



Die Ansprechstelle für den Kanton St. Gallen ist das Amt für Gesundheitsvorsorge ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung in St. Gallen, erreichbar unter der Telefonnummer 058 229 87 69 und einsehbar auf der Webseite www.forumpsychische-gesundheit.ch.











HOCHZEITEN
FAMILIENFOTOS
PORTRATS
FOTOSHOOTINGS
BEWERBUNGEN
REPORTAGEN
FIRMENANLÄSSE



18

Fünf Fragen an die Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann

Regierungsrätin Heidi Hanselmann wurde am 23. April vom Kantonsparlament zum dritten Mal zur Regierungspräsidentin des Kantons St. Gallen gewählt. Zudem präsidiert sie seit 1. Mai die kantonale Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren Konferenz Schweiz (GDK). Heidi Hanselmann ist in St. Margrethen aufgewachsen und hat hier die Schule besucht. Für das Mosaik ein guter Grund, ihr zu diesen Wahlen ganz herzlich zu gratulieren und ihr einige Fragen zu den beiden neuen Ämtern zu stellen.

Rolf Hanselmann



Heidi Hanselmann auf Besuch im Spital am Tag der Kranken 2019 (Foto Heidi Hanselmann).

Was heisst es Regierungspräsidentin zu sein? Was bedeutet dies neben der Arbeit als Vorsteherin des Gesundheitsdepartements?

Die Regierungspräsidentin leitet die wöchentlichen Regierungssitzungen, ist im Lead bei Regierungstreffen im In- und Ausland, empfängt Botschafterinnen und Botschafter und vertritt Regierungsgeschäfte im Parlament und gegen aussen. Dazu kommen verschiedene Aufgaben im Bereich der Repräsentation. Wenn nicht ein bestimmtes Departement, sondern die Gesamtregierung angesprochen ist, dann übernimmt die jeweilige Regierungspräsidentin oder der Regierungspräsident diese Aufgabe. Meine Verpflichtungen als Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes bleiben natürlich dieselben. Der Aufwand als Regierungspräsidentin ist zusätzlich zu leisten.

Ist die Präsidentin die Chefin der Regierung?

Nein, die Regierung hat keine eigentliche Chefin oder einen Chef. Als Regierungspräsidentin bin ich eine "prima inter pares", übernehme also die oben erwähnten Aufgaben innerhalb eines Gremiums mit gleichberechtigten Mitgliedern.

Was möchten Sie in diesem Jahr als Regierungspräsidentin erreichen?

Gerne möchte ich das Präsidialjahr mit dem Motto: "Wie geht's dir?" bereichern können, zu Gunsten der Menschen in unserem Kanton. Und mir ist es ein grosses Anliegen, den Teamgedanken in der Regierung zu leben. Als Exekutivmitglieder sind wir gehalten, Lösungen zu erarbeiten, die von einer Mehrheit getragen werden. Um das zu erreichen, braucht es einen starken Teamgeist, den ich als ständigen Begleiter in unseren Sitzungen in den Diskussionen, den Entscheidfindungen und Handlungen stärken möchte.

Sie sind nun zum dritten Mal zur Präsidentin gewählt worden? Haben Sie für dieses Präsidial-Jahr wie für die letzten beiden Male ein Motto?

Ja, wie bereits erwähnt habe ich das Präsidialjahr unter das Motto "Wie geht's dir?" gestellt. Über diese Frage, die oft als reine Floskel daherkommt, möchte ich auf das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit hinweisen. Wenn wir versuchen, auf die Frage "Wie geht's dir?" ernsthaft zu antworten, können wertvolle Gespräche entstehen. Ich möchte das Präsidialjahr nutzen, dies anzustossen. Die Idee kommt übrigens aus einer Kampagne, die von vielen Organisationen gestützt und umgesetzt wird, unter anderem von Pro Mente Sana und der Gesundheitsförderung Schweiz. Gerne unterstütze ich diese Kampagne zusätzlich in meinem Präsidialjahr. (Siehe den Beitrag "Themenweg im Eselschwanz". Red.)

Sie wurden zudem zur Präsidentin der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren Konferenz Schweiz und somit zur obersten Gesundheitsdirektorin unseres Landes gewählt. Welche Bedeutung hat dieses Amt für Sie und den Kanton St. Gallen?

Die Wahl zur Präsidentin der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und –direktoren der Schweiz (GDK) hat mich sehr gefreut. Mit viel Respekt und Elan habe ich das Amt am 1. Mai übernommen. Bereits darf ich auf unsere Jubiläums-Plenarsitzung in Basel zurückblicken. Nebst vielen inhaltlich wichtigen Diskussionen mit Bundesrat Alain Berset durften wir unser 100-jähriges Bestehen der GDK feiern.

Für den Kanton St.Gallen bietet sich dadurch natürlich eine gute Möglichkeit, die nationale Gesundheitspolitik noch verstärkt mitzuprägen und mitzubestimmen. Das wird in den nächsten Jahren wichtiger denn je sein, weil Massnahmen zur echten Kosteneindämmung diskutiert und umgesetzt werden müssen. Und nicht zu vergessen gilt: die Musik dazu spielt hauptsächlich in Bern. Deshalb ist eine starke Vertretung unseres Kantons eine gute Chance. Wenn wir nachhaltig und wirksam eine Kosteneindämmung im Gesundheitswesen erreichen wollen, müssen wir die Fehlanreize in den Finanzierungs- und Tarifsystemen eliminieren. Studien zeigen auf, dass rund 30 Prozent der Kosten durch Über- und Parallelbehandlungen entstehen. Diese Kosten zu vermeiden bringt eine Einsparung ohne negative Folgen für die Patientinnen und Patienten. Heute wird zu oft auf Finanzstromverschiebungen gesetzt. Diese bringen uns nicht weiter, denn es braucht echte Kosteneindämmungsmassnahmen. Deshalb ist auch die Fraae nach der reinen Anzahl Spitäler nicht die «Allein-Seelia-Machende», viel wichtiger ist die Frage, was in den Spitälern angeboten wird. Die GDK ist in Bundesbern eine gefragte und respektierte Partnerin. Sie gehört zu den wichtigsten Ansprechpartnerinnen des Bundes, der Krankenversicherer und der Leistungserbringerverbände. Das Präsidium der GDK ist ein herausforderndes und spannendes Amt, das ich mit viel Freude und ungebrochener Leidenschaft zugunsten der Menschen in unserem Land und unserem Kanton ausführen möchte.



Fleisch vom heissen Stein gutbürgerliche Küche Mittwoch & Donnerstag geschlossen Familie Eicher, Tel. 071 744 13 85 www.gletscherhuegel.ch





Neuwagen . Occasionen . Service . Carrosserie . Lackiererei





Platzgarage

Gebr. Wirth AG Hauptstrasse 96/98 9430 St. Margrethen

T 0717441482 suzuki info@autowirth.ch



HAUPTSTRASSE 129 9430 ST. MARGRETHEN Telefon 071 747 58 30 Fax 071 747 58 31 E-Mail: info@faisst-vorburger.ch www.faisst-vorburger.ch



Hauptstrasse 19 CH-9434 Au/SG Telefon 071 744 48 16

Telefax 071 744 48 76 info@zollerkellenberger.ch





Elektro Brühwiler AG
Hauptstrasse 108
9430 St. Margrethen
Tel. 071 74 74 0 74
elektro@bruehwiler.ch



Textil- und Lederbekleidung, Hochzeits- und Abendbekleidung, Kirchenkleider, Berufskleider, Ski- und Motorradbekleidung, Wäsche, Hemdenservice, Vorhänge, Daunenduvet, Kissen, Schaf- Schur- Wolldecken, Matratzenüberzüge- und Auflagen, Teppiche, Näh- und Reparatur- Service, Abhol- und Lieferservice

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

www.clean-fresh.ch - info@clean-fresh.ch - Thalerstrasse 2 - 9424 Rheineck - 071 888 32 67

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf sich
aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Häsch gwüsst ...

... dass die zwei erfolgreichsten aktuellen Zugmodelle von Stadler mit den lieblichen Übernamen FLIRT und KISS bezeichnet werden? Gewiss kommt es hin und wieder in diesen schönen, komfortablen Zügen vor, dass «geküsst» oder «geflirtet» wird. Doch das ist nicht der Grund für diese Namensgebung.

Guido Schneider



Stadler Niederflurtriebzug FLIRT.



Stadler Doppelstocktriebzug KISS.

Beim erfolgreichen Niederflurtriebzug FLIRT steht die Abkürzung für seine positiven Merkmale: «Flinker, Leichter, Intercity- und Regional-Triebzug» und beim Doppelstocktriebzug ist der Übername KISS die Abkürzung für seine hervorragenden Eigenschaften, die da heissen «Komfortabler, Innovativer, Spurtstarker S-Bahn-Zug».

Die ersten Fahrzeuge des Typs FLIRT wurden im Jahre 2002 von der SBB für die Stadtbahn Zug und die «Regio-S-Bahn Basel» bestellt. In unserer ostschweizerischen Region sehen wir ihn zum Beispiel auf der Linie St. Gallen – Zürich und auch im Rheintal. Übrigens werden bei der Schweizerischen Südostbahn SOB beim Fahrplanwechsel im kommenden Dezember 2019 elf modernste FLIRT-Züge auf der Voralpenexpress-Strecke eingesetzt.

Der sechsteilige Doppelstocktriebzug KISS ist eine erfolgreiche Weiterentwicklung der früheren Fahrzeuggeneration von Stadler, welche bis anhin Stadler DOSTO genannt wurde und ab 2010 den Produktnamen KISS erhielt. Die ersten Fahrzeuge der KISS-Reihe haben die SBB im Jahre 2008 in Auftrag gegeben und im Frühjahr 2012 für die S-Bahn Zürich in Betrieb genommen.

Seither ist der KISS in unterschiedlichen Versionen in der Schweiz und in verschiedenen Ländern Europas im Einsatz. Die Produktion des KISS erfolgt bei Stadler in Altenrhein, wo rund 1000 Mitarbeitende beschäftigt sind. Ab Herbst 2019 wird er im neuen Stadler-Werk in St. Margrethen produziert.

Wie wir St. Margrether jeden Tag sehen können, wächst das neue Stadler-Werk auf dem ehemaligen HIAG-Industriegelände seit dem Spatenstich vom 4. Juli 2018 in rasanten Schritten und soll schon ab Ende 2019 schrittweise einen Grossteil des Werks in Altenrhein als Doppelstock-Kompetenzzentrum ablösen. Gemäss Planung verbleiben von den rund 1000 Mitarbeitenden in Altenrhein etwa 50 bis 70 in der Kastendetailfertigung am alten Standort.







Tel. 079/600 69 12 - 071/744 02 44



Bäckerei Künzler GmbH Hauptstr. 70 9430 St. Margrethen

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch



22





www.luetolfag.com

Schützengarten Getränke-Service Hauptstrasse 138 9430 St. Margrethen Ladenöffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07.30 bis 12.00/ 13.30 bis 18.30 07.30 bis 16.00 Samstag: Hauslieferdienst: 071 744 45 40 Schützengaxten

Das Reduit – Eine wirksame Verteidigungsstrategie vor 80 Jahren

Man steht zu Beginn des 2. Weltkrieges, der im September 1939 durch den Überfall auf Polen ausgelöst wurde. Bereits im Sommer 1939 begann man u.a. im unteren Rheintal die Grenze zu Österreich, das im März 1938 in das nationalsozialistische Deutschland unter Führung Hitlers eingegliedert wurde, durch Bunker, Panzersperren und die Festung Heldsberg zu

Inzwischen wurde die Schweizer Armee, befehligt durch den von Bundesparlament gewählten General Henri Guisan, am 2. September mobilisiert. Dann war es auf dem europäischen Kriegsschauplatz wenige Monate ruhig. Die Phase des «drôle de guerre», wo man statt mit Waffen mit Propaganda kämpfte, wurde in der Schweiz für die Armeeangehörigen, deren Widerstandswille zu bröckeln schien, gefährlich. Doch aufgeschreckt durch den Überfall der Deutschen auf Holland, Belgien und Frankreich war eine erneute Mobilmachung im Mai 1940 nötig. Plötzlich standen ennet der Schweizer Grenze Deutsche Soldaten. Die Schweiz war eingeschlossen von den Achsenmächten Deutschland, Italien und das von den Deutschen besetzte Frankreich.

Neugruppierung der Schweizer Armee

Wie verteidigt sich die Schweiz, damals zählte sie rund 4,3 Mio Einwohner, wirksam bei einem Einmarsch fremder Truppen? Wohl waren Dörfer und Städte des Mittellandes und der Jurakette verbarrikadiert. Nun änderte die Armeeführung die Verteidigungsstrategie und somit die Neugruppierung der Armee. Still bezogen Soldaten das Reduit, während nach wie vor Truppenteile den Auftrag hatten, das Mittelland zu verteidigen. Das Bergland im Reduitraum wurde für einen Angriffskampf vorbereitet. So entstanden über den Alpenkamm von St. Maurice, das Gotthardmassiv, die Innerschweiz bis nach Sargans Verteidigungsstellungen. Man baute unterirdische Festungswerke mit Geschützen, Munitionslager, Truppenunterkünfte, Lebensmittel- und Betriebsstofflager, Flugplätze

Die Festungen im Kalten Krieg

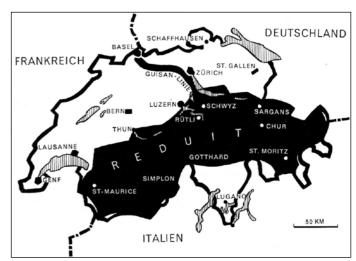
Nach dem 2. Weltkrieg rüstete man die geheimen, grossen Artilleriewerke nach, um auch im Kalten Krieg bereit zu sein, beendete dies aber 1989 nach dem Fall des eisernen Vorhanges der damaligen Sowjetunion. Die Bedrohungslage und somit die Strategie hatten sich verändert, neu tauchten u.a. Terroranschläge auf. Ferner riefen die Festungswerke nach über 50 Jahren nach einer Erneuerung mit hohen Kosten. Der Unterhalt betrug jährlich rund 30 Mio. Franken. Die Besatzungen der Werke standen in keinem Verhältnis mehr zu den eingebauten Waffen. Noch ab 1980 wurden neue wirksame Waffen eingebaut wie die 12-cm-Zwillingsminenwerfer mit einem Wirkungsradius von etwa 8 Kilometern oder sogenannten Bisongeschütze Kaliber 15,5 cm und einer Schussdistanz von etwa 40 Kilometern.

Mit der Armeerevision 1995 reduzierte das Parlament den Armeebestand von rund 630'000 Mann auf 200'000. Mit der Armeerevision XXI zählt die Armee noch rund 100'000 Mann. Moderne, permanente Anlagen bleiben aber bestehen und stehen unter Geheimhaltung. Der Rückbau der Festungen, Bunker und Sperranlagen kostet rund 53 Mio Franken.

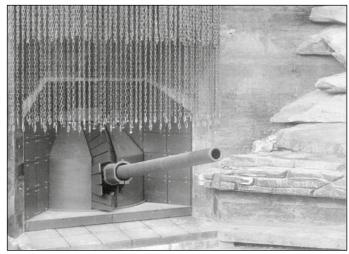
Für die Nachwelt bleiben verteilt über das ehemalige Reduit und die Landesgrenze wenige Anlagen erhalten, die heute zu Museen ausgebaut sind, so z.B. in St. Margrethen die Festung Heldsberg, die Sperre Stoss oder der einstige Kommandobunker der Grenzbrigade 8 in Haslen Al.

Öffnungszeiten

Jeden Samstag bis Ende Oktober 2019 von 10 bis 16 Uhr. Audio-Guide Deutsch, Französisch oder Englisch. Gruppenbesuche ganzjährig mit Voranmeldung. info@festung.ch oder Tel. 071 733 40 31 Weitere Infos www.festung.ch



Am Rütlirapport 1940 erläuterte General Guisan erstmals den



Die letzten im Reduit eingebauten Waffen waren die Bisongeschütze mit rund 40 km Schussdistanz



23 **mosaik** 159-3,2019



www.physiotherapieam-paerkli.ch

GAUTSCHI AG

Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Steinmetzgeschäft Kundenmaurer, Kanalisationen, Erdbewegungen, Kranarbeiten

GAUTSCHI Holz-& Fensterbau AG

Fenster aller Art:

In Holz-, Holz/Metall- und Kunststoff sowie Renovationsfenster in Holz und Kunststoff Schreinerei, Ladenbau, Innenausbau



CH-9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 64 00

www.gautschi-ag.ch

St. Margrethen, St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Altenrhein, Heerbrugg, Walzenhausen

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Nachmittag Workshops in St. Margrethen

Am Mittwochnachmittag, 15. Mai 2019, haben 5. und 6. Klässlerinnen und Klässler der Schulen Rosenberg und Wiesenau einen Programmier-Workshop und Tanz-Workshop erlebt.

Im Rahmen des Programmier-Workshops konnten sie selber einen Ball und ein Bee-Bot (kleiner Roboter) programmieren. Weitere Einblicke in die virtuelle Welt gewährte eine 3D-Brille, mit der die Teilnehmenden selber fliegen konnten.

Im Tanz-Workshop wurde eine Choreographie im Stil von street dance eingeübt. Die teilnehmenden Jungs und Mädchen hatten Spass beim Erlernen von neuen Bewegungen. Sich über die Musik auszudrücken, fiel dank der ungezwungenen Atmosphäre niemandem schwer.

Bei feinen Sachen vom Grill wurde geplaudert und der schöne Nachmittag abgerundet.

Die Workshops wurden von den drei Organisationen KAJA Katholische Jugendarbeit, OJA Offene Jugendarbeit und von der reformierten Kirchgemeinde St. Margrethen angeboten. Dank der früheren Zusammenarbeit mit dem BiB St. Margrethen hatten die Organisatorinnen und Organisatoren einen tollen Kursleiter für den einen Workshop gefunden.

Ein grosser Dank gebührt den Lehrpersonen und Schulleitungen der Schulen, die es ermöglicht haben, dass das Angebot im Vorfeld bei den Schülerinnen und Schülern bekannt gemacht werden konnte.

"Die Stimmung, das Zusammensein und die Workshopleitung waren toll"; Teilnehmer 10 Jahre alt.



Das Workshop-OK (von links) Eduardo Cerna, Eva Nörpel-Hopisch und Natasa Zubcic.



Workshop.

Ein Jahr der Freude und der Veränderung

2020 feiert Elektro Brühwiler AG ihr 75-jähriges Geschäftsleitung. Der Eidg. dipl. Elektroinstallateur Bestehen. Bereits in der dritten Generation wird der Fachbetrieb von der Familie Brühwiler geführt. Seit 1984 leitet Ralph Brühwiler gemeinsam mit seiner Frau Christina das Traditionsgeschäft.

Nachfolge durch Marco Hefti

Um der Elektro Brühwiler AG auch eine aussichtsreiche Zukunft zu bescheren, haben sich Ralph und Christina dazu entschieden, ihre Aktien an Marco Hefti zu verkaufen. Mit diesem Verkauf ist er auch Teilhaber und Mitglied der

mit Meisterprüfung ist bereits Leiter der Installationsabteilung. Er kennt somit die Abläufe und Ansprüche der Kundschaft und ist somit ein Versprechen für ein gesundes Fortbestehen der Firma. So hat er auch zugesagt, sowohl den Namen als auch den Standort zu belassen.

Christina und Ralph Brühwiler bleiben dem Betrieb bis September 2024 als Teilhaber und Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten und werden weiterhin aktiv in der Firma mitarbeiten. Dank dieser durchdachten Nachfolgeregelung wird die Elektro Brühwiler AG auch in kommenden Zeiten als zuverlässiger Partner mit hochbleibender Qualität und gewohnter Freundlichkeit seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Passend dazu ein Zitat vom Dalai Lama: «Öffne der Veränderung deine Arme, aber verliere dabei deine Werte nicht aus den Augen.»





Elektro Brühwiler AG | Hauptstrasse 108 | 9430 St. Margrethen | Tel. 071 74 74 0 74 | elektro@bruehwiler.ch | www.bruehwiler.ch

Apotheke im Dorf Rogenmoser AG, St. Margrethen

Die Apotheke und Drogerie Rogenmoser ist seit Jahrzenten im Dorf an der Bahnhofstrasse 8 zu finden. Als im März Dr. Hugentobler, der Geschäftsführer über die letzten 23 Jahre, in seinen wohlverdienten Ruhestand ging, war es schwierig, einen Nachfolger zu finden.

Glückerweise ist Thomas Weber, Apotheker ehemals in Rheineck, vorübergehend eingesprungen. Er wird tatkräftig unterstützt durch Valeria Magro, Hermina Jevtic, Bianca Heier, Veronika Summer und Rrezarta Redzepi, sodass Sie als Kunde mit viel Freude und Kompetenz empfangen werden.

Damit die Apotheke im Dorf den heutigen Anforderungen entspricht, haben sich Edith und Christian Rogenmoser entschlossen, auch mit der Apotheke im Dorf der Rotpunkt Apotheken-Gruppierung beizutreten. Das bedeutet für Sie als Kunden vor allem, dass Sie auch im Dorf von den monatlichen 20%-Angeboten profitieren können und dafür von Seiten Rotpunkt entsprechend Werbung gemacht wird. Die Apotheke im Dorf wie auch die Apotheke im Rheinpark bleiben aber selbstverständlich weiterhin voll im Besitz der Familie Rogenmoser.

Zur Unterstützung des Neustarts wurde eine sanfte Renovation durchgeführt, wodurch mehr Licht und Raum entstanden ist und die Produkte nun optimaler präsentiert werden.

Immer dienstags ist zudem die Hörakustikerin Frau Lautenschläger in der Apotheke im Dorf. Sie prüft professionell Ihr Hörvermögen und berät Sie zu möglichen Hörhilfen.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um! Das Team der Apotheke im Dorf freut sich auf Ihren Besuch.



Apotheke im Dorf Rogenmoser AG Bahnhofstrasse 8 CH-9430 St. Margrethen Tel. +41 (0)71 744 15 48 Fax +41 (0)71 744 07 48 apodorf@rogenmoser.ch

Öffnungszeiten

Mo 14 - 18:30 Uhr Di-Fr 08 - 12 Uhr / 14 - 18.30 Uhr Sa 08 - 12 Uhr

St. Margrethen ist der neue Private Banking Standort der Alpha Rheintal Bank

Die Alpha RHEINTAL Bank ist vom Bahnhofplatz an die Hauptstrasse 111 gezügelt.



Team Private Banking der Alpha RHEINTAL Bank.

Nach der erfolgreichen Integration der Volksbank AG wurden die Geschäftsstellen an der Hauptstrasse 111 in St. Margrethen sowie jene in Basel physisch und optisch unter das Dach der Alpha RHEINTAL Bank gestellt.

Geschäftsstelle an neuem Ort

Das repräsentative Bankgebäude an der Hauptstrasse 111, wurde unserer strategischen Ausrichtung angepasst und sanft renoviert. Die vormalige Geschäftsstelle am Bahnhofplatz 8 in St. Margrethen wurde Anfang Juni nach der Renovation an die Hauptstrasse 111 gezügelt. Somit bieten wir neben dem Kompetenzzentrum für das Private Banking auch Bankgeschäfte am Schalter, Tresorfächer und einen Bancomat an.



Team Privatkunden Unteres Rheintal.

Private Banking mit optimalen Voraussetzungen

Die Alpha RHEINTAL Bank will die wirtschaftliche Zukunft als selbständige Bank sichern, den Unternehmenswert nachhaltig steigern und in ihrem Marktgebiet langfristig, regional abgestützte Kompetenz und Leistungsfähigkeit im Bankenbereich zur Verfügung stellen. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 111 in St. Margrethen bietet der Alpha RHEINTAL Bank optimale Voraussetzungen, den stetig wachsenden und erfolgreichen Bereich Anlagekunden auszubauen und diesen zum Private Banking zu entwickeln.

Der Bereich Private Banking, unter der Leitung von Roland Bartholet, ist von Berneck nach St. Margrethen umgezogen. Kundinnen und Kunden geniessen dort eine ideale Infrastruktur bei Beratungsgesprächen und für die Abwicklung ihrer Finanztransaktionen.

Wir freuen uns nun auf Ihren Besuch in unserer neuen Geschäftsstelle an der Hauptstrasse 111 in St. Margrethen und laden Sie bereits heute zum Tag der offenen Türe am 31. August 2019 ein.

Donatus Gerig neu bei der Alpha RHEINTAL Bank Donatus Gerig, Bankfachmann, ist seit Ende 2018 bei der Alpha RHEINTAL Bank und berät Kundinnen und Kunden in Finanzfragen. In St. Margrethen wohnhaft, ist er neben dem Beruf vor allem engagiert als Präsident der Musikgesellschaft St. Margrethen.



Impressum

Mosaik	erscheint 4-mal jährlich	
Nächste Ausgabe	Freitag, 4. Oktober 2019	
Redaktionsschluss	20. August 2019	
Inserate	Oehry Martina	
	Tel. 079 - 613 36 51	
B 110	inserat.mosaik@gmx.ch	
Redaktion	incoret massil @gmo eh	
Oehry Martina	inserat.mosaik@gmx.ch Tel. 079 - 613 36 51	
Hanselmann Rolf	rolfhanselmann@bluewin.ch	
riansemianii non	Tel. 071 - 744 13 32	
Hermann Alain	alain87@bluemail.ch	
Messmer Michelle	michellemessmer1@gmail.com	
	Tel. 071 - 744 70 06	
Mosberger Isabelle	i.s.a_92@hotmail.com	
	Tel. 079 - 474 94 97	
Müller Nina	nimueller93@gmail.com	
	Tel. 078 - 615 92 77	
Schneider Guido	g.schneider@bluewin.ch	
Thurshau Caffa	Tel. 071 - 744 23 61	
Thurnheer Sofie	sofiethu99@gmail.com	
C 4 - 14	Tel. 071 - 744 15 91	
Gestaltung Timm Evers	t.evers@aon.at	
Kapellenstrasse 26,		
	A-0070 Lustellau, 161. 1-43 000 310 40 40	
Druck	-LII 0425 Thl	
Vetter Druck Thal GmbH · 9425 Thal		
Das Mosaik ist gedruckt auf Papier aus umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft.		
,		
Bankverbindung Verein Mosaik		
Raiffeisenbank Unteres Rheintal, Rheineck IBAN CH11 8129 5000 0035 6766 0		
BIC RAIFCH22C95	N 9070 CCNN N	
DIC NAITCH22C93		

Veranstaltungen 2019

JULI

02.	Grünabfuhr	Politische Gemeinde
0306.	Openair Kino im Bruggerhorn	Openair Kino
0613.	Gymnaestrada Aussenbühne	TS Tecnoplast Höchst
16.	Follmond im Park	FUN
31.	Bundesfeier Wiesenau	Politische Gemeinde

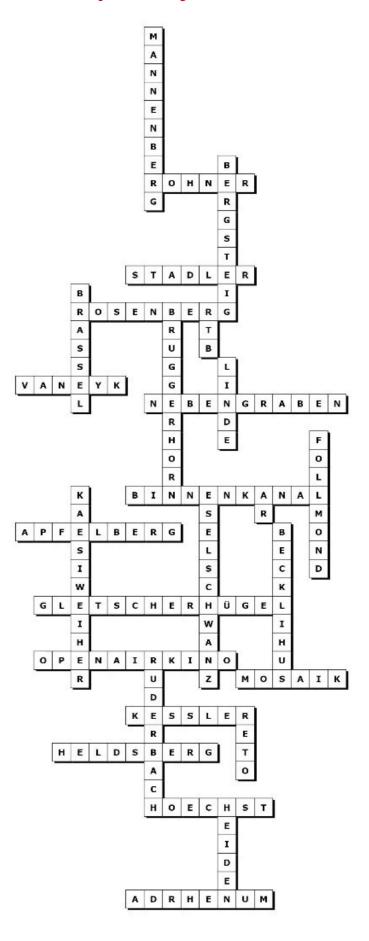
AUGUST

01.	Nationalfeiertag	gesetzlicher Feiertag
06.	Grünabfuhr	Politische Gemeinde
10.	Öffentliche Begehung Ortsge	emeinde St. Margrethen
15.	Follmond im Park	FUN
20.	Redaktionsschluss Ausg. Oktob	er Verein Mosaik
25.	Ökum. Park-Gottesdienst Ev	. u. Kath. Kirchgemeinde
28.	Obligatorisches Progr. 300 m	Schützenverein St. M.
31.	Flohmarkt	Chinderhus Rägebogä
31.	Obligatorisches Progr. 300 m	Schützenverein St. M.

SEPTEMBER

03.	Grünabfuhr	Politische Gemeinde	
14.	Papier- und Kartonsammlung	Musikgesellschaft	
14.	Schliessung Strandbad und Camping Bruggerhorn		
14.	Follmond im Park	FUN	
21.	Matinée Altersheim Fahr-Fest	Männerchor Harmonie	
28.09 05.10. Ferienpass Am Altenrhein 2019			

Kreuzworträtsel Auflösung Rolf Hanselmann











MINERALHEILBAD

St. Margrethen

Die Natur Kraft Quelle

Walzenhauserstrasse 2, CH-9430 St. Margrethen, www.mineralheilbad.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Unteres Rheintal mit Geschäftsstellen in St. Margrethen und Rheineck



28 mosaik